



AMTSBLATT

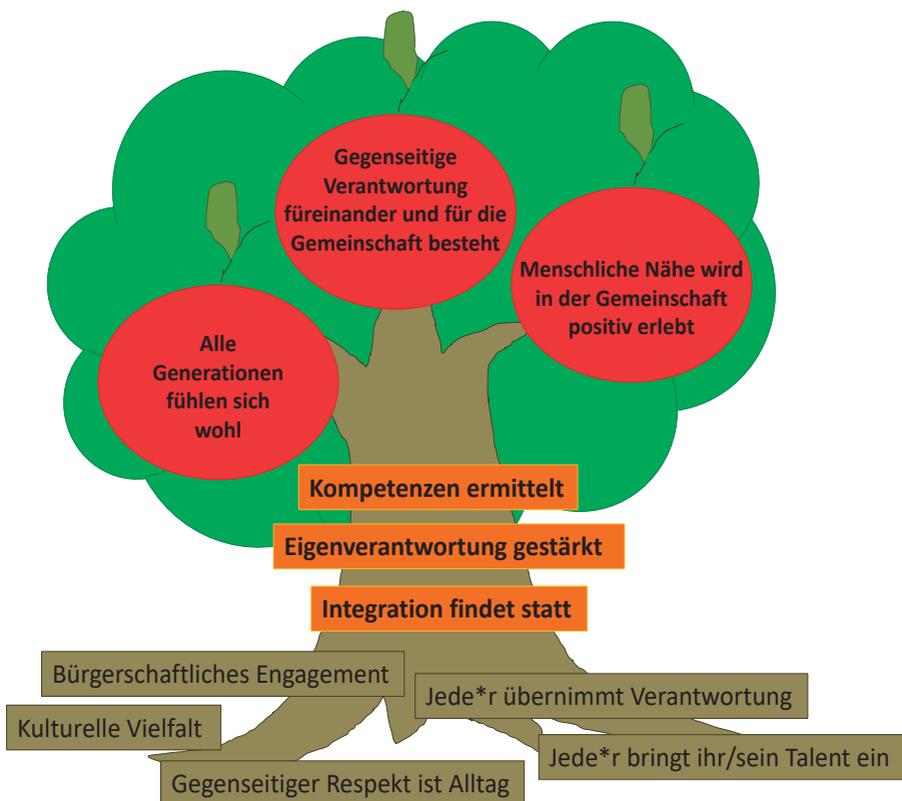
DER STADT FREUDENBERG

mit den Ortsteilen Boxtal • Ebenheid • Rauenberg • Wessental

34. Jahrgang

Nr. 23

3. Dezember 2020



Machen Sie mit!
„Integration durch bürgerschaftliches Engagement“

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

INTEGRATION DURCH BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND ZIVILGESELLSCHAFT

Umsetzung der Engagement-Strategie Baden-Württemberg in Freudenberg

Seit Herbst 2020 unterstützen Dagmar Gebhardt und Volker Fuchs vom Beratungs-Team der FÜHRUNGSAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG die Stadt Freudenberg dabei, Ideen für das gute Zusammenleben von Bürger*innen mit und ohne Migrationserfahrung zu entwickeln und umzusetzen. Das Programm wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration. Das Programm qualifiziert Ehrenamtliche damit sich jede und jeder freiwillig engagieren kann.

Die Freudenberger Themen und Ziele wurden unter Berücksichtigung des Gesamtstädtischen Entwicklungskonzepts und des Integrationskonzeptes wie folgt formuliert:

- o Ortsübergreifendes Gemeinschaftsgefühl stärken
- o Miteinander der Generationen
- o Aktiv aufeinander Zugehen

Nach der Vorstellung des Projektes im Gemeinderat hat sich Ende September eine Projektbegleitgruppe gebildet, zu der aktive Ehrenamtliche aus allen Ortsteilen eingeladen waren. Corona-bedingt musste die Zahl der Teilnehmenden sehr begrenzt werden. Dennoch gab es intensive Gespräche in Kleingruppen.

Es entstand eine Liste von Themen, die nun in einem nächsten Schritt die Grundlage sein können für Gespräche in den Teilorten: Einbindung der Jugend bei Entscheidungen; Generationentreff; Verantwortung auf mehreren Schultern verteilen; Gemeinsame Feiern; Netzwerke bilden; „Wir“-Gefühl wecken – fördern – wachsen lassen; Interkulturelles Fest (Essen); Gemeinsame Wanderung durch das Stadtgebiet; Fortführung von „Das Perfekte Fest“; Jugendraum; Haus der Vereine; Sprachprojekte; Naturprojekte (Aktion Saubere Landschaft, Obsternte ...); Gemeinsamer Jahrtag / Tag der Vereine; Alt lernt von Jung (Computer etc.); Talente-Förderung; Besuchsdienste ... Die Konkretisierung der Ideen kann in Anträgen an die aktuell zahlreichen Förderprogramme für Vereine und ehrenamtliche Gruppierungen münden.

Leider müssen die geplanten Gespräche am Runden Tisch zurzeit ausfallen. Wir schlagen deshalb vor, den Gedankenaustausch zwischen Interessierten „online“ durchzuführen, und laden dazu vor allem – aber nicht nur (!) - junge Leute und Familien ein, sich mit Phantasie und Visionen zur Zukunft unserer Ortschaften und unserer Stadt an diesem Prozess zu beteiligen. Anmeldungen bitte bis 10.12.2020 an das Team des Familien-, Senioren und Integrationsbüro per Email: soziales@fsi-freudenberg.de

DIE „ERDDEPONIE MAUTER“ GEHT IN DIE WINTERPAUSE

Ab Dezember ist die „Erdeponie Mauter“ (Bauschuttplatz) geschlossen. Die Wiederöffnung im Frühjahr wird rechtzeitig bekanntgegeben.

GEPLANTE SITZUNGEN DER STADT FREUDENBERG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist geplant für

**Montag, den 07. Dezember, 2020 um 18.00 Uhr
in der Baracke an der Lindtalschule**

Die nächste Sitzung des Techn. Ausschusses ist geplant für

**Montag, den 14. Dezember, 2020 um 18.00 Uhr
in der Baracke an der Lindtalschule**

Bitte beachten Sie die Tagesordnung an den Aushangkästen der Stadt Freudenberg.

Die allgemeinen Hygienerichtlinien sowie das Abstandgebot können in der Baracke eingehalten werden. Jedoch aufgrund der erhöhten Infektionszahlen sind Mund-Nasen-Bedeckung während der gesamten Dauer der Sitzung zu tragen. Dies gilt auch dann, wenn die Ratsmitglieder sich an ihrem jeweiligen Sitzplatz befinden. Die Mund-Nasen-Bedeckung darf nur abgenommen werden, um sich in der Sitzung in einem Wortbeitrag zu äußern, außerdem beim Essen und Trinken am Platz. Auch externe Gäste und Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Bevölkerung müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Sofern einzelne Personen durch Vorlage eines ärztlichen Attestes bescheinigen können, dass sie aus medizinischen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können, müssen diese ersatzweise ein Gesichtsvisier tragen. Ansonsten müssen sie per Attest nachweisen, dass auch das Tragen eines Visiers aus medizinischen Gründen nicht möglich ist. Bitte beachten Sie zusätzlich, dass die Zahl der Besucherplätze auf 8 begrenzt ist. Die Besucher haben zu Beginn der Sitzung ihre Kontaktdaten in einer Liste zu vermerken.

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH

Freudenberg:

15.12.2020 Herr Ludwig Mayer

zum 70. Geburtstag

Boxtal:

06.12.2020 Herr Dr. Werner Alfons Eidel

zum 70. Geburtstag

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE NR. 24/2020
IST AM FREITAG, 11. DEZEMBER 2020 UM 12.00 UHR!**

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE NR. 1/2021
IST AM FREITAG, 15. JANUAR 2021 UM 12.00 UHR**

ANNAHMESCHLUSS UND ERSCHEINUNGSDATUM FÜR DAS AMTSBLATT DER STADT FREUDENBERG 2021

	Amtsblatt Nr.	Annahmeschluss (freitags)	Erscheinungsdatum (donnerstags)
KW 3	1	15.01.2021	21.01.2021
KW 5	2	29.01.2021	04.02.2021
KW 7	3	12.02.2021	18.02.2021
KW 9	4	26.02.2021	04.03.2021
KW 11	5	12.03.2021	18.03.2021
KW 13	6	26.03.2021	01.04.2021
KW 15	7	09.04.2021	15.04.2021
KW 17	8	23.04.2021	29.04.2021
KW 19	9	06.05.2021 (Donnerstag)	12.05.2021 (Mittwoch vor Chr. Himmelfahrt)
KW 21	10	20.05.2021 (Donnerstag vor Pfingstmontag)	27.05.2021
KW 23	11	02.06.2021 (Mittwoch vor Fronleichnam)	10.06.2021
KW 25	12	18.06.2021	24.06.2021
KW 27	13	02.06.2021	08.07.2021
KW 29	14	16.07.2021	22.07.2021
KW 31	15	30.07.2021	05.08.2021
KW 33			Urlaub
KW 35	16	27.08.2021	02.09.2021
KW 37	17	10.09.2021	16.09.2021
KW 39	18	24.09.2021	30.09.2021
KW 41	19	08.10.2021	14.10.2021
KW 43	20	22.10.2021	28.10.2021
KW 45	21	05.11.2021	11.11.2021
KW 47	22	19.11.2021	25.11.2021
KW 49	23	03.12.2021	09.12.2021
KW 51	24	17.12.2021	23.12.2021

IHRE WERBUNG IM AMTSBLATT DER STADT FREUDENBERG – WERDEN SIE UNSER WERBEPARTNER!

Das Amtsblatt der Stadt erscheint 14-tägig in einer Auflage von derzeit 1.800 Heften und wird allen Haushalten in Freudenberg, Boxtal, Rauenberg, Ebenheid und Wessental kostenfrei zugestellt.

Wir informieren unsere Mitbürger*innen mit dem Amtsblatt über wichtige, öffentliche und kulturelle Termine und bieten auch den Vereinen eine Plattform, so wird das Amtsblatt gelesen und erreicht die Menschen unserer Stadt.

Wir bieten Ihnen für Ihre Geschäfts – und Familienanzeigen attraktive Konditionen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne über die mögliche Anzeigengestaltung und die Preise. Sie haben bereits eine fertige Anzeige gestaltet? Bitte senden Sie uns Ihre Druckvorlage mit Ihrem Auftrag per E-Mail zu.

Kontakt: Fr. Caroline Becker, Tel.: 09375 – 9200 0, Fax: 09375 920050, E-Mail: amtblatt@freudenberg-main.de, Direktwahl 09375 920090

Alle wichtigen Informationen, das jeweils aktuelle Amtsblatt und das Archiv der Amtsblätter der vergangenen Jahre finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Willkommen in Freudenberg/Amtsblatt“.

Für das Jahr 2021 bieten wir Ihnen folgende Formate, Preise und Sonderkonditionen

Format	Maße Höhe x Breite	Einmalig*	12 x*	24 x*	Farbzuschlag**
1/1 Seite	190 x 122 mm	69,00 €	62,10 €	55,20 €	40,00 €
3/4 Seite	136 x 122 mm	55,00 €	49,50 €	44,00 €	30,00 €
1/2 Seite	94 x 122 mm	41,50 €	37,35 €	33,20 €	20,00 €
1/3 Seite	62 x 122 mm	34,50 €	31,05 €	27,60 €	15,00 €
1/4 Seite	46 x 122 mm	27,50 €	24,75 €	22,00 €	10,00 €
	94 x 62 mm				
1/8 Seite	46 x 60 mm	18,00 €	16,20 €	14,40 €	5,00 €
Rückseite	190 x 122 mm	75,00 €	67,50 €	60,00 €	40,00 €

* Jeweils **zuzüglich** der gesetzlichen Mehrwertsteuer

** Auf Farbzuschläge erfolgt keine Rabattierung



VERSCHÖNERUNG DES EINGANGS IN UNSERER FREUDENBERGER SCHULE

Nach der Durchführung vieler wichtiger Brandschutzmaßnahmen in der Lindtal-Schule befindet sich nun neben dem Haupteingang eine große Fluchttreppe. Über diesen zweiten Fluchtweg können wir bei Rauchbildung im Treppenhaus die Schule sicher verlassen.

Dies haben wir zum Anlass genommen, die sehr alte und unschöne Bepflanzung rechts und links der Treppe herauszureißen und den Eingang neu zu gestalten.

Ohne schweres Gerät konnten wir das gar nicht alleine bewältigen und haben ganz spontan Hilfe bekommen.

Die Firma Mayer Bau GmbH aus Freudenberg hat uns dankenswerter Weise ehrenamtlich dabei geholfen.



Klaus Weimer und unser Hausmeister Stefan Bartelt haben an einem Samstag die Erdarbeiten und den Abtransport der Wurzeln und der Erde durchgeführt.

An zwei weiteren Tagen wurden von der Firma riesige L-Steine zur Befestigung des Erdhangs zu einem Beet entlang der Treppe gesetzt und das Beet wieder mit Erde befüllt. Johannes Hösch von Rewe in Freudenberg hat uns für die Mittagspause spontan „Läwwerkeswecklies“ und Getränke spendiert. Vielen Dank!



Jetzt bräuchten wir nur noch Spender für zwei Kugelbäume und ein paar Heckenpflanzen. Mal sehen ... ☺
Eine ganz tolle Aktion!

Herzlichen Dank an Alexandra und Klaus Weimer von Mayer Bau für den Maschineneinsatz und die große Hilfe ...

... sagen alle aus der Lindtal-Schule

NEUES VON „TOURISMUS & KULTUR“

GESCHENKIDEEN ZU WEIHNACHTEN



Sie suchen ein Geschenk zu Weihnachten, eine kleine Aufmerksamkeit um „Danke“ zu sagen oder jemandem eine Freude zu machen? Wir haben da ein paar Ideen für Sie:

Tassen: je 7,95 €, **jetzt NEU Tasse „Hexenturm“**

Sekt „Stadt Freudenberg“, Riesling brut, aus dem Hause Oppmann (0,75l): 7,50 €

Sekt „Stadt Freudenberg“, Riesling brut, aus dem Hause Oppmann (0,2l): 2,50 €

Gemäldeprint „Freudenberg“ 9,95 €

Kerze: 8,95 €

Buch „Freudenberg und seine Ortsteile“ 9,95 €

Unsere Aktion: 2 bezahlen - 3 bekommen

Zum Geschenkekauf ist unser „Tourismus & Kultur“ – Büro vor Weihnachten dienstags und donnerstags von 9 – 12 Uhr geöffnet.

Bitte klicken Sie und beachten die Hygieneregeln!! Danke

Städtische Musikschule Freudenberg



Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen!

Nachdem unser geplantes Adventskonzert und auch der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden können, haben wir uns wieder was Besonderes einfallen lassen:



Ab 12. Dezember können Sie unsere musikalischen Beiträge auf **YOUTUBE** sehen, einfach „**Freudenberg erleben**“ eingeben und auf „**Adventszauber**“ klicken!

Schüler und Lehrer, auch die Eltern, haben sich in den vergangenen Wochen viel Mühe gegeben und mit Liebe adventliche, winterliche und weihnachtliche Musikvideos erstellt.

Wir hoffen, dass wir Ihnen damit eine kleine vorweihnachtliche Freude bereiten können.

Abonnieren sie den Kanal **FREUDENBERG ERLEBEN**, damit Sie immer informiert sind, was kulturell geboten wird.

**Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß beim Anschauen!
Ihre Städtische Musikschule Freudenberg**

MITTEILUNGEN

TERMINE DER KÜHLGERÄTESAMMLUNG IM DEZEMBER

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) sammelt Kühl- und Gefriergeräte wegen ihrer schädlichen Anteile an Kühlmitteln und Kälteölen getrennt ein. Mit Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wurden örtliche Sammelplätze eingerichtet, bei denen nicht mehr benötigte Kühlgeräte kostenlos abgeliefert werden können. Der AWMT veranlasst dann die umweltgerechte Entsorgung der Kühlgeräte. Mindestens einmal im Monat besteht die Möglichkeit, bei den örtlich eingerichteten Sammelstellen Kühlgeräte während der Öffnungszeiten kostenlos abzugeben.

Kühlgeräte vor den Sammelstellen abzustellen oder in die Metallcontainer zu entsorgen, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet wird. Bei der Sperrmüllabfuhr werden Kühlgeräte nicht mehr mitgenommen.

Der Annahmeplan sieht im Dezember folgendermaßen aus:

Ahorn, Bahnhofstraße 16, Eubigheim (ehemalige Güterhalle),
am Donnerstag, 17. Dezember, von 14 bis 15 Uhr

Assamstadt, Bauhof, am Freitag, 18. Dezember, von 14 bis 15 Uhr

Bad Mergentheim, Recyclinghof, Wilhelm-Frank-Straße 45,
am Donnerstag, 17. Dezember, von 13 bis 17 Uhr

Boxberg, Recyclinghof Unterschüpf, bei der Kläranlage,
am Mittwoch, 23. Dezember, von 15 bis 17 Uhr

Creglingen, Recyclinghof Münster, am Mittwoch, 23. Dezember, von 13 bis 16 Uhr

Freudenberg, Bauhof, am Samstag, 5. Dezember, von 14 bis 15.30 Uhr

Grünsfeld, Bauhof, Philipp-Holzmann-Straße 5,
am Mittwoch, 9. Dezember, von 17 bis 19 Uhr

Großrinderfeld, Bauhof, nach vorheriger Termin-Absprache im Rathaus
(Bauamt, Telefon 09349/920113)

Igersheim, Bauhof, Terminbekanntgabe im Gemeindeboten

Königheim, Bauhof im Ortsteil Gissigheim,
am Donnerstag, 10. Dezember, von 16 bis 17 Uhr

Külsheim, Bauhof, am Donnerstag, 10. Dezember, von 16 bis 18 Uhr

Lauda-Königshofen, Recyclinghof, Tauberstraße (Bauhof II)
am Mittwoch, 23. Dezember, von 14.30 bis 17 Uhr

Niederstetten, Recyclinghof, Frickentalstraße,
am Freitag, 18. Dezember, von 13 bis 15 Uhr

Tauberbischofsheim, Recyclinghof, Bei der Kläranlage,
am Donnerstag, 10. Dezember, von 14 bis 17 Uhr

Weikersheim, Recyclinghof, Kelterstraße,
am Freitag, 18. Dezember, von 14 bis 16 Uhr

Werbach, Bauhof Werbach, In der Strut 3, nach telefonischer Voranmeldung bei der
Gemeinde Werbach (Telefon 09341/92080)

Wertheim, Recyclinghof, Hafenstraße, am Freitag, 11. Dezember, von 13 bis 16 Uhr

Wittighausen, Bauhof, am Freitag, 11. Dezember, von 11 bis 12 Uhr.

ABFALL-APP - ABFUHRTERMINE BEQUEM ALS PUSH-NACHRICHT ERHALTEN

Über die Main-Tauber-App des Medienhauses Fränkische Nachrichten bzw. der Unipush Media GmbH können Sie sich per Push-Mitteilung an die jeweiligen Müllabfuhr-Termine für Ihren Wohnsitz im Main-Tauber-Kreis erinnern lassen. Die Push-Mitteilung erfolgt am Vortag. Dadurch ist auf einen Blick klar, dass und welcher Abfall (Gelber Sack, Bio-, Rest- oder Papiermüll) am Folgetag zur Abholung ansteht.

Die Funktion „Abfallkalender“ der Main-Tauber-App wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Medienhaus Fränkische Nachrichten und dem Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis realisiert. Sie entstand mit Unterstützung der Sparkasse Tauberfranken und des Stadtwerks Tauberfranken. Nutzer der App sollten stets die aktuelle Version des Stores geladen haben. Fragen und Anregungen zur App sind per E-Mail an fn.medieninfo@fnweb.de

INFORMATION, BERATUNG, HILFSTELLUNG UND BEGLEITUNG DURCH DIE BETREUUNGSBEHÖRDE DES LANDRATSAMTES UND DEM BETREUUNGSVEREIN DER LEBENSHILFE MAIN-TAUBER

Angehörige übernehmen oft viele fürsorgliche Aufgaben für eine hilfsbedürftige Person. In manchen Fällen kann ihre Fürsorge ein amtliches Betreuungsverhältnis überflüssig machen.

Eine umfangreiche Vollmacht – die sog. General- und Vorsorgevollmacht ersetzt eine rechtliche Betreuung und Sie bestimmen in guten Tagen, wer Ihre Person des Vertrauens ist, die dann alles für Sie regeln darf, was entschieden werden muss.

Eine Patientenverfügung regelt, wann Sie keine lebensverlängernden Maßnahmen mehr haben möchten. Eine öffentliche Beglaubigung der Vorsorgevollmacht durch die Betreuungsbehörde des Landratsamtes ist möglich.

Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 09341-1568

Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

WEBINAR FÜR EXISTENZGRÜNDER IM HAUPTERWERB

Die IHK Heilbronn-Franken bietet am 7. Dezember ein kostenfreies Webinar („Wie mache ich mich selbstständig?“) für potenzielle Existenzgründer im Haupterwerb an.

Termin: Montag, 7. Dezember; 14:00 – 15:30 Uhr

Christina Nahr-Ettl und Thomas Leykauf aus dem Geschäftsbereich Existenzgründung und Unternehmensförderung sowie Stefan Widder (Justiziar) von der IHK Heilbronn-Franken geben wertvolle Tipps und Hinweise für den Start in eine Selbstständigkeit.

Folgende Inhalte werden hierbei besprochen: Formen der Existenzgründung, Wettbewerbsverbote im Arbeits- und Gewerberecht, Businessplan, Rechtsformen und Unternehmensbezeichnungen, Finanzierung und Förderprogramme sowie Buchführung, Steuern und Versicherungen.

Interessenten werden gebeten, sich auf der Homepage der IHK Heilbronn-Franken anzumelden: www.heilbronn.ihk.de, Dokumentennummer 136142954

Diese Medieninformation kann auch unter www.heilbronn.ihk.de/pressemitteilungen abgerufen werden.

BÜROARBEIT WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE ANSTECKUNGSGEFAHR DURCH REGELMÄSSIGES LÜFTEN MINIMIEREN

Regelmäßiges Lüften geschlossener Innenräume ist unerlässlich, um sich vor einer erhöhten Ansteckungsgefahr mit dem Virus SARS-CoV-2 zu schützen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin. Informationen zu dieser Schutzmaßnahme stellt die SVLFG online unter www.svlfg.de/corona-lueften zur Verfügung.

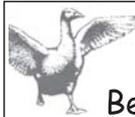
„Je häufiger und effizienter Sie für Luftaustausch sorgen, desto geringer ist die Aerosolkonzentration im geschlossenen Raum. Damit senken Sie gezielt die Infektionsgefahr“, erklärt Arnd Spahn, Vorstandsvorsitzender der SVLFG. Aerosole sind als Übertragungsweg des Virus SARS-CoV-2 besonders tückisch: Es handelt sich um feinste, frei schwebende Partikel. Sie können sich in geschlossenen Räumen über die Luft schnell ausbreiten. Auf die Gefahr einer Übertragung durch Tröpfchen hat das Lüften keinen Einfluss. Arbeiten Personen aus mehreren Haushalten in einem Raum, müssen die bekannten Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Zum Schutz vor einer Infektion über Tröpfchen ist zum Beispiel ein auf dem Tisch installierter Spuckschutz geeignet.

Regelmäßig die Fenster öffnen: Stoßlüftung ist die effizienteste Methode

Bei der freien Lüftung ist die Stoßlüftung mit weit geöffnetem Fenster die effizienteste Methode. Mittels Durchzug durch zusätzlich geöffnete Türen wird für optimalen Luftaustausch gesorgt. Die Kipplüftung kann das Vorgehen sinnvoll ergänzen. Gelüftet werden sollte vor Beginn der Tätigkeit und in den Pausen. Darüber hinaus wird empfohlen, jede Stunde über die gesamte Fensterfläche zwischen drei Minuten im Winter sowie zehn Minuten im Sommer zu lüften. Arbeiten mehrere Personen in einem Raum, wird mindestens alle 20 Minuten zu einem Luftaustausch angeraten.

Weitere Informationen auf der Homepage der SVLFG

Hinweise auf Methoden der technischen Lüftung und moderne Hilfsmittel, die an regelmäßiges Lüften erinnern, sowie ergänzende Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite bereit unter www.svlfg.de/corona-lueften sowie www.svlfg.de/corona-uebersicht



- Anzeige -

R. Blümel
Betten und Matratzen
Rauenberg Tel. 09377/313
www.betten-bluemel.de

Bettenpflege
leicht gemacht

In Corona Zeiten
wollen wir Kontakte vermeiden,
und haben unser Geschäft
zur Zeit geschlossen.

In Notfällen sind wir natürlich für Sie da.

Nicht die Politik sondern wir haben es in der Hand,
ob wir Weihnachten mit unserer Familie feiern können

GOTTESDIENSTORDNUNG UND INFORMATIONEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT FREUDENBERG

03. bis 20. Dezember 2020



Um aufgrund der momentanen Situation mit immer neuen Vorschriften aktuell zu sein, werden die Gottesdienste und weitere Hinweise bis zum 4. Advent im Amtsblatt veröffentlicht. Das nächste Pfarrblatt erscheint erst wieder zu Weihnachten.

Es gelten auch weiterhin für alle Gottesdienste die Corona-Schutzmaßnahmen: Mindestabstand 1,5 Meter, Maskenpflicht auch während der Gottesdienste, Eintragung der Kontaktdaten, niedrige Raumtemperatur.

Donnerstag, 03.12.2020

Boxtal 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Gedenken an Reinhard Hauck, Judith Keyßner, Familie Jäger, Spachmann und Müller

Freitag, 04.12.2020

Freudenberg 18.00 Uhr Sel. Adolph Kolping Herz-Jesu-Freitag
"Abends um 6" Spätschicht

Samstag, 05.12.2020

Freudenberg 16.00 Uhr **Familienzeit im Advent**
Rauenberg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 06.12.2020 2. Adventssonntag

Freudenberg 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
Boxtal 09.00 Uhr **Eucharistiefeier mit Patrozinium hl. Nikolaus**



Montag, 07.12.2020

Freudenberg 16.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 08.12.2020

Rauenberg 18.30 Uhr Ohne Erbsünde empfangene Jungfrau und Gottesmutter
Eucharistiefeier mit Gedenken an Hedwig Hirsch sowie für die Verstorbenen des 1. bis 12. Dezember: Bernhard Hirsch (+ 2006), Elisabeth Hepp (+ 2014), Karl Weis (+ 2009)

Mittwoch, 09.12.2020

Freudenberg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die Verstorbenen des 07. bis 13. Dezember: Theresia Dölger (+ 2005), Melanie Maier (+ 2015), Magdalena Volleth (+ 2008), Josefine (Peperl) Müssig (+ 2017), Anna Sasse (+ 2005), Karl Zängerlein (+ 2017), Matthias Kobes (+ 2012)

Donnerstag, 10.12.2020

Boxtal 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die Verstorbenen des 1. bis 13. Dezember: Leo Eckert (+ 2007), Karl Böxler (+ 2016)

Freitag, 11.12.2020

Freudenberg 18.00 Uhr **"Abends um 6" Spätschicht**

Samstag, 12.12.2020

Freudenberg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 13.12.2020 3. Adventssonntag - Gaudete

Freudenberg 11.00 Uhr **Taufer** für Mia Busetta, Freudenberg
Boxtal 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Rauenberg 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**



Montag, 14.12.2020

Freudenberg 16.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 15.12.2020

Rauenberg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Gedenken an Justina Sauer, Hirlanda Schmitt sowie für die Verstorbenen des 1. bis 31. Dezember aus Ebenheid: Kurt Knörzer († 2007), Erich Schmitt († 2005), Josef Franz († 2014)

Mittwoch, 16.12.2020

Freudenberg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die Verstorbenen des 15. bis 20. Dezember: Maria Brand († 2007), Pfarrer Hans Bender G.R. († 2016), Ria Ullrich († 2019), Elfriede Richter († 2011), Kurt Hartmann († 2007), Alfred Müssig († 2010), Helene Hellbrück († 2011), Theresia Damberger († 2019), Elisabeth Eckert († 2017)

Donnerstag, 17.12.2020

Boxtal 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die Verstorbenen des 14. bis 31. Dezember: Renate Seubert († 2014), Erika Kuhn, Wessental († 2014), Anna Haas († 2009), Josef Döhner († 2014)

Samstag, 19.12.2020

Rauenberg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 20.12.2020 4. Adventssonntag

Freudenberg 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Boxtal 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**



Die Gottesdienste über die Weihnachtstage in der Seelsorgeeinheit Freudenberg können aus gegebenem Anlass erst im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben werden.

Vorab schon folgende wichtige Hinweise zu den Weihnachtsgottesdiensten in St. Laurentius Freudenberg:

Auf Grund der bestehenden Vorschriften werden in St. Laurentius, Freudenberg an Heilig Abend keine Gottesdienste in der Pfarrkirche stattfinden können. Stattdessen ist geplant, dass am 24. Dezember an drei verschiedenen Orten zu kurzen Heilig-Abend-Gottesdiensten im Freien eingeladen wird. Wie die Hirten damals, soll die Weihnachtsbotschaft „auf dem Feld“ und dort, wo wir arbeiten und leben, verkündet werden. Deshalb heißen die Gottesdienste auch „Hirtentreff“. Diese Hirtentreffs finden um 16.00 Uhr auf der Wiese vor dem Otto-Rauch-Stift, um 17.00 Uhr auf dem Kirchplatz und um 18.00 Uhr in Kirschfurt bei der Fa. Haacon statt. Näheres wird im nächsten Pfarrblatt mitgeteilt.

Am 25. Dezember (1.Feiertag) und am 27. Dezember (Sonntag) wird um 10.30 Uhr zu Weihnachtsgottesdiensten (Eucharistiefeier) mit Pfarrer Baumann in die Pfarrkirche eingeladen. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich.

Sie können sich vom 15. - 20. Dezember im Pfarrbüro unter folgender Telefonnummer anmelden: 09375-920923. Die Anmeldung ist nur unter dieser Telefonnummer möglich! Bitte sprechen Sie ihre Meldung auf Band: (Name, Telefonnummer, Datum des gewünschten Gottesdienstes und Teilnehmerzahl, falls mehrere Personen aus Ihrer Familie teilnehmen möchten). Falls neue Bestimmungen erlassen werden, kann es zu Änderungen kommen.

Familienzeit im Advent

Das Kindergottesdienst-Team lädt alle ein zu einer „**Familienzeit im Advent**“ am **05. Dezember um 16 Uhr in der Pfarrkirche Freudenberg**. Seid gespannt, der Nikolaus hat sich angekündigt bei uns vorbeizuschauen.

Gottesdienste und Seelsorge im Otto-Rauch-Stift

Selbstverständlich werden auch weiterhin wöchentlich im Otto-Rauch-Stift in der Kapelle Gottesdienste gefeiert. Allerdings können hier nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses teilnehmen. Deshalb werden sie auch nicht im Pfarrblatt aufgeführt. Wir stehen aber selbstverständlich gerade in dieser Zeit für die Menschen die dort leben mit unserem seelsorgerlichen Dienst zur Verfügung.

Einladung zur Hauskommunion

Viele, vor allem ältere Gemeindemitglieder, können schon seit Monaten nicht mehr die Gottesdienste in unseren Kirchen mitfeiern. Dafür wird die Möglichkeit des Mitfeierns der Fernsehgottesdienste von Vielen dankbar angenommen. Wem es ein Anliegen ist, gerade im Blick auf Weihnachten auch die Kommunion zu empfangen, wird gerne in der Adventszeit vom Pfarrer, den Diakonen oder Kommunionhelferinnen und -helfern zu Hause unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen besucht. Melden Sie sich bitte bis 04. Dezember 2020 in den Pfarrbüros (Freudenberg: 09375-92090, Rauenberg: 09377-929392). Scheuen sie sich nicht, diese Möglichkeit des Empfangs der Kommunion in Anspruch zu nehmen. Wir sind gerne für Sie da!

Spätschicht „Abends um sechs“ statt Frühschicht

Da wegen der Corona-Schutzmaßnahmen auch in der Adventszeit keine Frühschichten morgens um sechs stattfinden können, lädt die Pfarrgemeinde abends um sechs zu Spätschichten ein, die vom JuGo-Team gestaltet werden, um auf Weihnachten hinzuführen. Diese finden freitags, den **04. und 11. Dezember um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche in Freudenberg** statt und werden maximal eine halbe Stunde dauern.



Christbaumverkauf

- Anzeige -

ab sofort

in der Philipp-Larens-Str. 9

täglich (Mo - Sa) von 10.00-16.00 Uhr

Frische Odenwälder Nordmantannen!

Bei einem Einkauf
ab 2 Bäume:
10% Rabatt auf den
gesamten Einkauf.

Wir freuen
uns auf Ihr
Kommen



Kostenlose Auslieferung in Freudenberg und Kirschturt !

ONLINE-ERFAHRUNGSUSTAUSCH ZU PERSONALTHEMEN ADVENTS-TALKRUNDEN MIT PERSONALBERATERN UND BETRIEBEN

Ein ereignisreiches Jahr voller Veränderungen, die auch vor der Personalarbeit keinen Halt gemacht haben, neigt sich dem Ende zu. Um auch in herausfordernden Zeiten mit geltenden Abstandsregeln einen gewinnbringenden Austausch für Handwerksbetriebe zu ermöglichen, rufen die Personalberater der baden-württembergischen Kammern, im Rahmen der Personaloffensive Handwerk 2025, gemeinsam eine virtuelle Advents-Talkrunde mit anschließender Beratungsmöglichkeit ins Leben.

Für das nächste Jahr gut aufstellen

„Mit unseren Advents-Talkrunden wollen wir den Betrieben die Möglichkeit geben zum Ende des Jahres mit Kollegen anderer Handwerksbetriebe und Fachexperten in den offenen Austausch zu gehen, bestehende Fragen zu klären und sich rund um das Thema Personal für das kommende Jahr optimal aufzustellen“, sagt Carmen Bender, Personalberaterin der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. Insbesondere in Krisenzeiten sei es sehr wichtig, den Anschluss an neue Trends und Impulse nicht zu verlieren.

Handwerksunternehmer teilen Erfahrungen aus der Praxis

„In unserer Auftaktrunde am 1. Dezember haben wir Hanna Schaaf vom Stuttgarter Dachdecker-Betrieb Schaaf GmbH mit an Bord. Sie betreut seit einigen Jahren mit viel Leidenschaft und Freude den Instagram-Account des Familienbetriebs. Gemeinsam mit Frau Schaaf werfen wir zur Eröffnung einen praxisnahen und auch kritischen Blick auf das Thema Fachkräftegewinnung über Social Media-Kanäle. Insgesamt wird an vier Adventstagen im Dezember ein Expertenaustausch zu den Themen Mitarbeiter finden, binden, entwickeln und führen angeboten. Vor und während der Talkrunden können die Betriebe Fragen an die Experten stellen.

Die Talkrunden im Überblick

- 1. Dezember: Mitarbeiter finden - Instagram und Social Media: Wie sinnvoll sind „neue“ Rekrutierungskanäle für das Handwerk? Möglichkeiten der Social Media Rekrutierung und Einblicke in die Praxis moderner Rekrutierungskanäle.
- 7. Dezember: Mitarbeiter binden - Flexible Arbeitszeiten - das geht auch im Handwerk! 4-Tage-Woche und erfolgreiche Bindungsinstrumente aus der Unternehmenspraxis.
- 14. Dezember: Mitarbeiter entwickeln - Mehr Engagement durch Personalentwicklung! Eine erfolgreiche Umsetzung im Handwerk. Tipps zur Weiterentwicklung von Mitarbeitern in Handwerksbetrieben.
- 22. Dezember: Mitarbeiter führen - Interne Kommunikation: Mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen! Möglichkeiten der internen Kommunikation und ein offener Austausch zu Themen der Personal- und Organisationsentwicklung.

Die Talkrunden beginnen jeweils um 15 Uhr und dauern etwa eine Stunde. Im Anschluss gibt es digitale Beratungen. Eine Anmeldung ist online erforderlich unter: www.handwerk2025.de/personal/advents-talk

Ansprechpartnerin zum Thema:

Carmen Bender, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel.: 07131/791-172, E-Mail: Carmen.Bender@hwk-heilbronn.de

Deutscher Ofenbauer/ Kaminbau-Profi hat Termine frei



**Kaminofenloch-Bohrungen/ Reinigung/
Wartung/ Ersatzteile auch für
Speckstein-Kachel-Grundöfen,
Küchenherde und Pelletöfen/
Schornsteinfegerbeanstandungen/
Kachelofeneinsatz-Tausch
und vieles mehr...**

**Beratung, Lieferung und Verkauf von
Kaminöfen, Pelletöfen, Küchenherden und
Edelstahlschornsteinen**

Erreichbar unter

Harald Griessig - Kaminofenservice

Tel: 0176/ 43373603

- Anzeige -

WOHNRAUMOFFENSIVE / „INNOVATIV WOHNEN BW – BEISPIELGEBENDE PROJEKTE“: REGES INTERESSE AN DER ZWEITEN FÖRDERRUNDE

Wohnungsbauministerin Hoffmeister-Kraut: „Nahezu 60 Einreichungen zeugen von enormer Innovationskraft im Land. Fokus auf flächensparendem und gemeinschaftlichem Wohnen.

Im Rahmen der Wohnraumoffensive sucht das Wirtschaftsministerium weitere innovative und zugleich übertragbare Ansätze für bezahlbares Wohnen, die in ein landesweites „Schaufenster“ gestellt und so zum sichtbaren Vorbild für eine gelungene und nachahmenswerte Umsetzung werden. Der nun beendete Projektauftrag für die zweite Fördertranche, für die das Land weitere fünf Millionen Euro zur Verfügung stellt, ist auf eine große Resonanz gestoßen.

„Nahezu 60 Projekteinreichungen aus allen Landesteilen zeugen von der enormen Innovationskraft, die unser Land im Planen und Bauen zu bieten hat,“ zeigte sich Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut erfreut. Unter den Einreichungen finden sich unterschiedlichste neue Ideen, nicht nur baulicher, sondern auch konzeptioneller Art. „Der Projektauftrag hat bewusst auch Raum für experimentelle Ansätze gelassen. Die Einreichenden haben mit ihren vielfältigen und teilweise sehr konkreten Projektvorschlägen ein hohes Maß an Ideenreichtum bewiesen – sowohl in Bezug auf die Umsetzungskonzepte als auch im Hinblick auf die Ausgestaltung der Wohnbauvorhaben“, so die Ministerin weiter.

Sehr erfreulich sei auch, dass sich unter den Einreichungen sowohl Projekte aus dem städtischen Kontext wie auch aus dem ländlichen Raum befinden. Dies sei ein Beleg dafür, dass die Frage, wie das Wohnen der Zukunft aussehen soll, in Stadt und Land gleichermaßen virulent ist.

Der Bewerberkreis reicht von Genossenschaften, Baugemeinschaften und privaten Bauherren über Kommunen und städtischen Wohnungsbaugesellschaften bis hin zu Bauträgern, Projektentwicklern und Forschungseinrichtungen. „Es ist sehr gut und wichtig, dass wir mit dem Projektauftrag eine solche Breitenwirkung erzielen konnten. Denn wir brauchen sämtliche Akteure, um die komplexe Aufgabe der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum weiter sichtbar voranzubringen“, betonte die Ministerin.

Bereits jetzt ist ablesbar, dass ein wichtiger Fokus auf flächensparendem und gemeinschaftlichem Wohnen liegt. „Das bestätigt unsere Einschätzung, dass es in diesen Bereichen wertvolle Potentiale gibt, die wir ausschöpfen wollen. Die Projekte, für die wir quasi die Patenschaft übernehmen, profitieren auf vielfältige Weise: Sie werden finanziell unterstützt, fachlich begleitet, landesweit vernetzt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt“, sagte Hoffmeister-Kraut.

Weitere Informationen

Mit der Wohnraumoffensive BW setzt das Wirtschaftsministerium neue Impulse für mehr bezahlbaren, sozial gemischten und zugleich qualitativ hochwertigen Wohnraum. Wesentliche Bausteine der Wohnraumoffensive sind der Grundstücksfonds, das Kompetenzzentrum Wohnen und die Patenschaft Innovativ Wohnen BW, die die Verzahnung der Themen Bezahlbarkeit und Innovation im Wohnen zum Thema macht.

Die Förderung von beispielgebenden Projekten ist Bestandteil des Bausteins Innovativ Wohnen BW, für den insgesamt 10 Millionen zur Verfügung stehen. Die in der ersten Runde geförderten drei Vorhaben verfolgen ganz unterschiedliche Ansätze. Gemeinsam ist allen Projekten, dass an sozialen Maßstäben orientierter Wohnraum geschaffen wird, kreative und flächensparende Lösungen entstehen und ökologische Baumaterialien eingesetzt werden.

Nach einer ersten Vorauswahl der beispielgebenden Projekte durch das Wirtschaftsministerium präsentieren die Kandidaten der engeren Wahl ihre Vorhaben Anfang Dezember einem fachbezogenen Auswahlgremium. Dieses wird hieraus die

neuen Projekte auswählen, die dann noch in diesem Jahr präsentiert werden können. Gefördert wird in den aus der ersten Runde bewährten Kategorien Quartier – Gebäude – Mensch.

Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/wohnraumoffensive-baden-wuerttemberg/innovativ-wohnen-bw/>

Privat-Haftpflichtversicherung



AB
3,48 €
monatlich*

Ingo Rinke | Allianz Hauptvertreter
Hauptstraße 156 | 63875 Mespelbrunn
Telefon: 0 60 92.99 58 99 | agentur.rinke@allianz.de

Allianz 

Ingo Rinke

Allianz Hauptvertreter

Homeoffice:

97896 Freudenberg

Mobil: 0176 - 24848864

agentur.rinke@allianz.de



- Anzeige -

* Informationen zur Berechnungsgrundlage: Geburtsdatum ist der 05.01.1995, Single ohne Kind, Anzahl der Vorschäden in den letzten 5 Jahren: keine, Versicherungssumme 6 Millionen, 150 Euro Selbstbehalt. Vertragslaufzeit 3 Jahre bei jährlicher Zahlungsweise.

- Anzeige -

HEIZ-SERVICE
GmbH
H&B

- Öl-/Gasheizung
- Sanitär
- Kundendienst
- Wartungen
- Solar

Hauptstraße 47
63927 Bürgstadt

 **9 98 50**

Telefax: 0 93 71 / 9 98 51

Mobil: 01 71 / 2 66 76 19

E-Mail: hubheiz-service@t-online.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Freudenberg.

Verantwortlich für den Inhalt und andere Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Stadt Freudenberg im Internet: www.freudenberg-main.de, Tel. 09375 - 9200-0

E-Mail: amtsblatt@freudenberg-main.de

Druck: AULA-DRUCK GmbH, Furtwänglerweg 30, 63911 Klingenberg,

Tel. 09372-2580, Fax 09372-2880, E-Mail: info@aula-druck.de

Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Von uns entworfene Anzeigen können nur mit schriftlicher Genehmigung nachgedruckt werden.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

BILDNACHWEIS: © Stadt Freudenberg

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN RAUM WERTHEIM

Do. 03.12.	Reinhardshof Apoth.	Wertheim,Th.Heuss-Str. 99	09342/920111
Fr. 04.12.	Triefenstein-Apoth.	Triefenstein, Homburgerstr. 11	09395/251
Sa. 05.12.	Apothek am Grohberg	Faulbach, Hauptstr. 6	09392/2555
So. 06.12.	Marien-Apothek	Freudenberg, Hauptstr. 119	09375/296
Mo. 07.12.	Apostel-Apothek	Esselbach, Dorfstr. 5	09394/718
Di. 08.12.	Main-Tauber-Apoth.	Wertheim, Eichelgasse 56 A	09342/1830
Mi. 09.12.	Schäfer`s Apothek	Wertheim, Bahnhofstr. 23	09342/9177300
Do. 10.12.	Bären-Apothek	Bestenheid, Leonhard-Karl-Str.3	09342/5100
Fr. 11.12.	Stadt-Apothek	Stadtprozelten, Hauptstr. 139	09392/97900
Sa. 12.12.	Hof-Apothek	Wertheim, Eichelgasse 1	09342/914510
So. 13.12.	Schäfer`s Apothek	Kreuzwerth., Ob.Pfarrgasse 26	09342/21999
Mo. 14.12.	Reinhardshof Apoth.	Wertheim,Th.Heuss-Str. 99	09342/920111
Di. 15.12.	Triefenstein-Apoth.	Triefenstein, Homburgerstr. 11	09395/251
Mi. 16.12.	Apothek am Grohberg	Faulbach, Hauptstr. 6	09392/2555
Do. 17.12.	Marien-Apothek	Freudenberg, Hauptstr. 119	09375/296

NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN RAUM MILTENBERG

Do. 03.12.	Nord-Apothek	Miltenberg, Brückenstr. 25	09371/3130
Fr. 04.12.	easy-Apothek	Kleinheubach, I.d. Seehecke 1	09371/6504254
Sa. 05.12.	Abtei-Apothek	Amorbach, Debonstr. 3d	09373/97370
So. 06.12.	Anker-Apothek	Miltenberg, Hauptstr. 21-23	09371/6689801
Mo. 07.12.	Mäander-Apothek	Miltenberg, Hauptstr. 32	09371/2944
Di. 08.12.	Engelberg-Apothek	Großheubach, Hauptstr. 11	09371/3637
Mi. 09.12.	Adler-Apothek	Bürgstadt, Kolpingstraße 2	09371/9480700
Do. 10.12.	Anker-Apothek	Miltenberg, Hauptstr. 21-23	09371/6689801
Fr. 11.12.	Löwen-Apothek	Amorbach, Löhrstr. 4	09373/1616
Sa. 12.12.	Martins-Apothek	Bürgstadt, Miltenberger Str.7	09371/7009
So. 13.12.	Park-Apothek	Miltenberg, Bürgstadter Str.26	09371/9895800
Mo. 14.12.	Nord-Apothek	Miltenberg, Brückenstr. 25	09371/3130
Di. 15.12.	easy-Apothek	Kleinheubach, I.d. Seehecke 1	09371/6504254
Mi. 16.12.	Abtei-Apothek	Amorbach, Debonstr. 3d	09373/97370
Do. 17.12.	Anker-Apothek	Miltenberg, Hauptstr. 21-23	09371/6689801

Der Dienst beginnt um 8.00 Uhr und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages!

Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de/Notdienst). Hier stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um die Notdienstdaten aus der für Sie relevanten Region über einen längeren Zeitraum zu erhalten.

AUS DEN VEREINEN

„DAS GESPENST VON CANTERVILLE“ SPUKT AUF DER FREUDENBURG

Der Burgschauspielverein geht den nächsten Schritt bei der Planung der Spielzeit 2021. Nachdem der Verein bereits im Oktober den **neuen Regisseur Jan-Markus Dieckmann** verpflichtet hat, hat sich die Vorstandschaft nun einstimmig für das Stück **„Das Gespenst von Canterville“ von Klaus Kern nach dem Original von Oscar Wilde** entschieden. „Die Geschichte hat eigentlich alles, was man für einen lauschigen Theaterabend braucht: eine spannende Handlung, Witz und auch einen Schuss Romantik.“, zeigt sich der Vorsitzende Matthias Gallas überzeugt von der Stückauswahl. „Und der Stoff passt natürlich ganz wunderbar zu unserer Kulisse auf der Freudenburg.“

Der Inhalt in Kürze: Ende des 19. Jahrhunderts bezieht der Amerikaner Mr. Otis mit seiner Familie das Schloss Canterville in England. Die Warnungen, dass es in dem alten Gemäuer spuken soll, schlägt er in den Wind. Das Gespenst Sir Simon versucht daraufhin mit allen Mitteln, die Familie in Angst und Schrecken zu versetzen. Doch was steckt wirklich hinter dem Spuk? Ob das Rätsel gelöst wird und Frieden auf Canterville einkehrt, erfahren die Zuschauer im kommenden Sommer auf der Freilichtbühne in Freudenberg.

Den Stoff vorgeschlagen hat der neue Regisseur, Jan-Markus Dieckmann. „Das Gespenst von Canterville ist eine Erzählung, die ich immer und immer wieder gerne lese.“, begründet Dieckmann seine Empfehlung. „Die Geschichte spricht sowohl Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene an, für jeden ist etwas dabei. Vor allem zeichnet diese Geschichte eines aus: sie macht unglaublich viel Spaß.“

Bleibt nur noch zu hoffen, dass die Corona-Pandemie den Verantwortlichen keinen Strich durch die Rechnung macht. „Natürlich haben wir uns darüber viele Gedanken gemacht. Ein Argument für das ‚Gespenst‘ ist auch, dass wir in der Personenanzahl sehr flexibel sind. Das Stück kann mit kleiner Besetzung gespielt werden, es gibt aber genug Möglichkeiten, auch mehr Mitwirkende einzubinden. Je nachdem wie die Bedingungen sich entwickeln.“, so Gallas. „Anfang des Jahres werden wir in die konkrete Planung einsteigen und im Frühjahr mit den Proben beginnen.“

Wer Lust hat, sich auf oder hinter der Bühne zu engagieren, kann sich über **www.burgschauspielverein-freudenberg.de** melden. Auf der Homepage wird es in Kürze auch weitere Informationen zum Kartenvorverkauf geben.

Die **Aufführungstermine** sind: **19./25./26. Juni und 2./3./9./10. Juli 2021**

Virtueller Adventskalender zum Entdecken für Kinder und Familien

Der Verein Junge Forscher Main-Tauber e.V. bietet in der Adventszeit einen besonderen Entdecker-Adventskalender für Kinder und Familien.

Mit ihm unternehmen sie gemeinsam eine weihnachtliche Weltreise, lernen Geschichten aus der Region kennen, könne Vorlesen und gemeinsam Experimentieren, Kochen und Backen und dabei viel neues Entdecken.

Zu finden ist der Kalender direkt auf der Startseite der Internetpräsentation des Vereins:
www.junge-forscher-mt.de

Die jungen Forscher Main-Tauber e.V. wünschen euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und bereits jetzt alles Gute, Glück und Gesundheit für 2021.

Familie bunt bewegt



Foto: Hans D. Beyer



Lebenshilfe

Die Vereinigung für Menschen
mit geistiger Behinderung

Mitglied werden, Online spenden, Infos:
www.lebenshilfe.de



Aktion Gemeinsinn

Sozialer Helferkreis und Aktion Gemeinsinn: Doppeljubiläum

Eigentlich wollte die Kath. Kirchengemeinde Sankt Laurentius das diesjährige Jubiläum der beiden Gruppierungen in einer würdigen Feier begehen: Der Soziale Helferkreis besteht seit 25 Jahren und Aktion Gemeinsinn wurde vor 10 Jahren gegründet. Wegen der derzeitigen Corona-Pandemie hoffen die Verantwortlichen, dies im nächsten Jahr nachholen zu können.

Die Aufgaben des Sozialen Helferkreises wurden bis in die neunziger Jahre von den in Freudenberg wohnenden Ordensschwestern übernommen. Nach Auflösung des Schwesternwohnheims habe man im Pfarrgemeinderat gemerkt, dass die Unterstützung der Schwestern fehlte, so berichtete Diakon Michael Baumann in einer Gesprächsrunde. Durch die Gründung des Sozialen Helferkreises am 25. April 1995 habe man diese Lücke schließen wollen, weiß das langjährige Mitglied Otto Keck. Die Leitung übernahmen Gertrud Pfeifer und Roswitha Knapp, die seither in dieser Funktion agieren. Zum Angebot des sozialen Helferkreis gehören Besuchsdienste im Otto-Rauch-Stift, im Krankenhaus Wertheim und von Kranken zu Hause. Außerdem bietet man einen Einkaufsservice, der wegen Corona aktuell vom Einkaufsservice der Stadt Freudenberg übernommen wurde. Zudem bieten die ehrenamtlichen Helfer zeitweise zur Überbrückung einer Situation ihre Hilfe an oder sie vermitteln an professionelle Hilfen weiter. Dazu gehören Hilfen im Haushalt, bei der Betreuung und Pflege sowie Fahrdienste zum Arzt.



Das Foto zeigt die Beteiligten bei der Gründung der Aktion Gemeinsinn vor 10 Jahren.

Über ein Jahr lang wurde auf Initiative von Mitglied Ralf Kern in mehreren Sitzungen des Helferkreises darüber diskutiert, wie man in finanzielle Not geratenen Bürgern von Freudenberg mit seinen Ortsteilen und Kirschtal helfen könnte. Laut Familienbericht des Landkreises kam man auf rund 150 bedürftige Menschen.

Nach Abwägung verschiedener Möglichkeiten wurde beschlossen, einen Fahrkostenzuschuss von zehn Euro pro Monat zum Einkauf in den Tafelläden in Wertheim und Miltenberg zu gewähren. Zur notwendigen Bescheinigung der Bedürftigkeit konnte man die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband im Tauberkreis gewinnen, weitere Partner sind die Stadt Freudenberg und die katholische und evangelische Kirchengemeinde, unterstützende Unternehmen und eine stetig wachsende Anzahl aktive Mitglieder. Am 09. Dezember 2010 kam es dann im Beisein aller Beteiligten im Amtszimmer des damaligen Bürgermeisters Heinz Hofmann zur Gründung der Aktion Gemeinsinn, Der Name soll die Mitbürger für verantwortliches Miteinander und Zusammenhalt sensibilisieren.

Digitalkopien von Ihrer Vorlage oder Datei in großer und kleiner Auflage

*Unser
Preis:*

s/w	DIN A4 ab 0,03 €
	DIN A3 ab 0,06 €
farbig	DIN A4 ab 0,20 €
	DIN A3 ab 0,40 €

Plakate bis DIN A1 auch in kleiner Stückzahl

Drucksachen wie z. B. Flyer, Briefpapier, Visitenkarten Festschriften, Hefte und Broschüren...

Laminieren bis DIN A3

Stempel - jetzt auch mehrfarbig

AULA-DRUCK GmbH

Furtwänglerweg 30 · 63911 Klingenberg
Tel. 09372 / 2580 · info@aula-druck.de

Druckerei
mit
Copyshop

Wer entdeckt unseren

„Corona – Weihnachtsbaum“

der einsam in der Natur am Waldrand steht

und sie erfreuen möchte?

Wer den Baum entdeckt, darf das gerne weitersagen.



Die Freudenberger Aktivbürger

Leo Rauch, Barbara u. Toni Zöllner



- Anzeige -

**· KAMINOFENSTUDIO
UND KAMINOFENSERVICE
· DIAMANTKERNBOHRUNGEN**
Harald Griessig

Sie erreichen uns
Mo - So 8 - 20 Uhr:
Tel. 0176 - 43 37 36 03

Kaminöfen	ab 599,- €	Design Heizkamine	
Speicheröfen	ab 1799,- €	mit 360 kg Speicher-	
Pelletöfen	ab 990,- €	masse	ab 4.990,- €

Pelletöfen ohne Strom mit Naturzug
Neu eingetroffen: Contura Kaminöfen aus Schweden
Kaminofenausstellung: Stubenrauchweg 1 · 97896 Freudenberg a. M.
Winteröffnungszeiten:
Di bis Fr 9 - 12 Uhr · Sa 10 - 13 Uhr · Di & Do 15 - 18 Uhr
Ausserhalb der Öffnungszeiten Termine gerne nach telefonischer Vereinbarung!

**LBS**

Mehr Prämie für mehr Bausparer!*

LBS Beratungsstelle
Christian Krimmer
97877 Wertheim
Tel. 09342 21561

Verbesserte Wohnungsbauprämie – auch für Sie? Fragen Sie uns.

* Es gelten Fördervoraussetzungen, Einkommensgrenzen und Sparerhöchstbeträge.

- Anzeige -


 An illustration of several diverse children of various ethnicities and ages. Some are holding a large white sign, while others are engaged in creative activities like painting on a canvas or holding a paint palette. The scene is bright and cheerful, representing a community of children.

Neues vom Kids-Treff

Seit sieben Jahren engagieren wir uns vor
Weihnachten für Kinder, denen es nicht so gut geht.

**Kommt zu unserer Adventsaktion!
"Kinder helfen Kindern"**

In diesem Jahr gibt's am
Samstag, den 12.12.20
ab 9 Uhr am REWE Parkplatz

**Hausgemachtes und Selbstgemachtes
für den Advent und die Weihnachtszeit,
Geschenkideen von Herzen!**

Der Erlös geht in diesem Jahr
an ein Kinderheim in Rumänien.

Wir freuen uns auf Euch -
und natürlich gelten beim
Einkauf die Hygieneregeln!



Plätzchenverkauf zugunsten des Kindergartens St. Nikolaus Boxtal

Der Weihnachtsmarkt in Boxtal muss heuer leider entfallen. Kinder sind unsere Zukunft und deshalb möchte ich zugunsten unseres Kindergarten Gutes tun und selbstgebackene Plätzchen verkaufen.

Sie bekommen die Plätzchen bei

Maria Dosch, Kirchstr. 26 in Boxtal.

Bitte rufen Sie vorher unter 09377 6879988 an.

Bei der Abholung sind die Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten.

Der Erlös geht zu 100 % an den Kindergarten St. Nikolaus. Vielen Dank